

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin W. 35.

— Nur einmal und nur hier angezeigt. —

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Deutschen Brauereien

Malzfabriken, Brennereien, Sprit- und Pilsbier-Fabriken

im Besitze von Aktien-Gesellschaften.

==== **Ausgabe 1907.** ====

Ladenpreis elegant gebunden M. 6.—.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25% Rabatt. Bei Barbezügen gewähren wir 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

Das Werk berichtet in ausführlicher und unparteiischer Weise über die finanziellen Verhältnisse sämtlicher Aktiengesellschaften obiger Branchen in bezug auf Gründung, Höhe des Aktienkapitals, Kursstand, Bierabsatz und Dividenden-ertragnis der letzten 10 Jahre und ist ein zuverlässiger Ratgeber für jede einzelne Firma, die sich über die Verhältnisse irgend eines Konkurrenzunternehmens orientieren will.

Wir bitten, umgehend zu verlangen und sich des beiliegenden Bestellzettels gefl. zu bedienen.

Berlin W. 35, März 1907.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Demnächst erscheint:

Die Thermodynamik

der

Dampfmaschinen

Von

Fritz Krauss,

Ingenieur, behördlich autorisierter Inspektor der Dampfkessel - Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Mit 17 in den Text gedruckten Figuren.

Preis ca. 3 M.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, März 1907.

Julius Springer.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint demnächst:

Allerlei Ulk aus den Berliner Gerichtssälen.

— 5. Auflage. —

Nr 1.— ord.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin S.W.

Hugo Steinitz Verlag.

A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch), Würzburg.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Beiträge zur historischen Syntax der griech. Sprache
herausgegeben von M. v. Schanz.

18. Heft:

Die Kausalsätze im Griechischen bis Aristoteles.

I. Die Poesie.

Von

Martin P. Nilsson.

ca. 10 Bogen, ca. M 5.— ord., ca. M 3.75 no. u. bar.

Der II. Teil, die Prosa, soll im Herbst l. J. als 19. Heft der Beiträge folgen. Bei dem Ansehen, das die „Schanzschen Beiträge“ in wissenschaftlichen Kreisen genießen, wird es Ihnen nicht schwer fallen, neue Abnehmer zu gewinnen. Als solche kommen neben den grösseren Bibliotheken auch die der Gymnasien in Betracht, die Altphilologen unter den Universitätsprofessoren, Gymnasiallehrern und Studenten. Insbesondere die Bibliotheken, die Sie als neue Abnehmer gewinnen, werden in manchen Fällen zum Nachbezug der ganzen Serie (ca. M 50.— ord.) zu bewegen sein.

Ich bitte, Ihre Kontinuationslisten nachzusehen und die Ihnen in diesen Tagen zugehenden Einlösungsordres für die Fortsetzung recht bald unterzeichnet an mich zurückgelangen zu lassen. In Kommission **nur auf Verlangen.**

Hochachtungsvoll

Würzburg, März 1907. **A. Stuber's Verlag (Curt Kabitzsch).**